

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II

Verantwortliche/r:
Wirtschaftsförderung und Arbeit

Vorlagennummer:
II/220/2013

Medical Valley Center GmbH;

26. Gesellschafterversammlung und Aufsichtsratssitzung am 02.05.2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.04.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH, Rechnungsprüfungsamt der Stadt Erlangen im Rahmen der Betheiligungsprüfung sowie Beteiligungsmanagement

I. Antrag

Der HFPA weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 26. Gesellschafterversammlung am 02.05.2013 folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012,
- Vortrag des Gewinnvortrages zum 01.01.2012 in Höhe von 443.094,60 € zusammen mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2012 in Höhe von 93.042,93 € auf neue Rechnung,
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012,
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2012.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Jahresabschluss und Entlastung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 erfolgte auftragsgemäß unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes gem. § 316 ff. HGB durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baumgartner und Kollegen, Erlangen, die mit der Prüfung beauftragt wurde. Der Auftrag umfasste auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Prüfung wurde unter Berücksichtigung der IDW-Prüfungsstandards erstellt und hat **zu keinen Einwendungen** geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2012 beträgt 693.454,72 € (Vj. 591.843,85 €), es wurde ein Umsatz von 1.306.743,14 € (Vj. 1.288.615,04 €) erzielt. Der Jahresüberschuss ist mit 93.042,93 € (Vj. 82.962,42 €) ausgewiesen und soll zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2012 in Höhe von 443.094,60 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf die **Anlagen 1 (Bilanz) und 2 (Gewinn- und Verlustrechnung)** wird verwiesen.

Ergänzend zur Situation und zur voraussichtlichen Entwicklung der Medical Valley Center GmbH wird nachfolgend auszugsweise auf den **Lagebericht 2012** verwiesen:

„Das Medical Valley Center (MVC) war während des Wirtschaftsjahres 2012 ganzjährig voll ausgelastet.

Es waren zwei Firmenauszüge zu verzeichnen, welche zu kurzfristig frei werdenden Flächen führten. Diese konnten innerhalb kürzester Zeit neu belegt werden.

Im Jahr 2012 wurde der seit 2010 bis einschließlich Ende 2012 abgeschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Medical Valley EMN e.V. bis einschließlich Dezember 2015 verlängert. Damit wird die in den vergangenen 3 Jahren positive Zusammenarbeit gefestigt bzw. fortgesetzt.

Auf Grund der seit Jahren revolvierenden Warteliste konnten die durch Auszüge von Mietern frei werdenden Flächen weiter vermietet werden. Was dazu führte, dass auch im Geschäftsjahr 2012 ein positives Geschäftsergebnis vorliegt. Die kumulierten positiven Nachsteuerergebnisse der letzten Jahre führen zu einem dem Unternehmen entsprechenden soliden Kapitalstock, welcher grundsätzlich ausreicht, um ein bis zwei Jahre mit Minderauslastungen und entsprechend weniger Erträgen weiterhin bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Dienstleistungsangebotes überbrücken zu können.

Die Medical Valley Center GmbH rechnet damit, dass ein Unternehmen Ende 2013 neue Flächen suchen wird und dementsprechend knapp 270 m² Mietfläche frei werden könnten. Ferner lässt sich derzeit nicht abschätzen, wie lange zwei weitere Unternehmen, welche zusammen ca. 800 m² Mietfläche belegen, noch als Mieter im Hause bleiben. Beide Unternehmen stehen kurz vor der Übernahme durch ein Industrieunternehmen. Die strategischen Entscheidungen, die sich aus den Übernahmeverhandlungen ergeben, sind derzeit nicht abzusehen. Es ist damit zu rechnen, dass zumindest eines der beiden Unternehmen ausziehen wird und im Jahr 2014 Anstrengungen unternommen werden, um diese beiden Auszüge zu kompensieren.

Im Hinblick auf den Aufbau eines neuen Innovationszentrums in Forchheim mit dem Themenschwerpunkt „Software in der Medizintechnik“, sowie der geplanten signifikanten Arbeitsplatzverlagerung der Siemens AG von Erlangen nach Forchheim, ist die Gründersituation grundsätzlich im Auge zu behalten. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Gründerunternehmen und damit die Zielkunden der Medical Valley Center GmbH von dieser Entscheidung nicht betroffen sind, da im überwiegenden Falle Ausgründungen aus der Universität das Mieterklientel des Centers stellen. Für diese Zielgruppe ist die enge Verknüpfung mit der Universität als absoluter Standortfaktor zu sehen. Demzufolge rechnet das Medical Valley Center nicht damit, dass sowohl die Zahl der Gründungen, wie auch die direkten Mietanfragen einbrechen werden.“

Anlagen:

Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2012

Anlage 2 Gewinn- und Verlustrechnung 2012

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang